

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp
Unfallkrankenhaus Berlin
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
axel.ekernkamp@ukb.de

Prof. Dr. Michael Wich
Unfallkrankenhaus Berlin
Achenbach-Krankenhaus
michael.wich@ukb.de

Referenten:

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Claudia Haisler
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
claudia.haisler@bmas.bund.de

RA Oliver Kelm, Berlin
info@ra-kelm.de

Michael Meyer-Clement
Institut für Medizinische Begutachtung, Hamburg
michael.meyer-clement@imb-hamburg.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Begutachtung Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Prof. Dr. Julia Seifert
Unfallkrankenhaus Berlin
julia.seifert@ukb.de

Nach der Veranstaltung werden den Teilnehmern
die Inhalte der einzelnen Referate und eine Gutachtenan-
leitung der DGUV in pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Programm

10:00 bis 10:10 Uhr

10:10 bis 10:40 Uhr

10:40 bis 11:10 Uhr

11:10 bis 11:30 Uhr

11:30 bis 12:00 Uhr

12:00 bis 12:40 Uhr

12:40 bis 13:00 Uhr

13:00 bis 14:00 Uhr

14:00 bis 15:00 Uhr

15:00 bis 15:15 Uhr

15:15 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 16:30 Uhr

16:30 bis 16:45 Uhr

16:45 bis 17:15 Uhr

17:15 bis 18:00 Uhr

Freitag, 27.11.2015

Begrüßung, Einführung
WICH, Berlin;
WEISE, Tübingen

Unterschiede in den Unfalldefi-
nitionen verschiedener Versi-
cherungs- und Rechtsgebiete
KELM, Berlin

Unterschiede im Versiche-
rungsgegenstand
Was ist eigentlich versichert?
WICH, Berlin

Kaffeepause

Bedeutung des Gesundheits-
erstschadens
GROSSER, Hamburg

Unterschiede in der Kausali-
tätsbetrachtung: Gesetzliche
Unfallversicherung versus pri-
vate Unfallversicherung
SCHRÖTER, Kassel.

Diskussion

Mittagspause

Kausalitätsprüfung bei Schul-
terschäden: Schulterluxation
SLAP-lesion und Rotatoren-
manschette
GROSSER, Hamburg

Diskussion

Kaffeepause

Kausalitätsprüfung bei Band-
scheibenschäden
MEYER-CLEMENT, Hamburg

Diskussion

Wirbelsäulenverletzungen und
MdE-Einschätzung
GROSSER, Hamburg

Diskussion

Programm

09:00 bis 10:10 Uhr

10:10 bis 10:30 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr

10:45 bis 11:00 Uhr

11:00 bis 11:40 Uhr

11:40 bis 12:10 Uhr

12:10 bis 12:30 Uhr

12:30 bis 13:00 Uhr

13:00 bis 14:00 Uhr

14:00 bis 15:00 Uhr

15:00 bis 15:15 Uhr

15:15 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 16:00 Uhr

Samstag, 28.11.2015

Kausalitätsprüfung bei Knie-
schäden: Kreuzbandruptur,
Meniskusläsion, Patellaluxation
WICH, Berlin

MdE-Bemessung bei Knie- und
Schulterschäden sowie bei en-
doprothetischer Versorgung
SEIFERT, Berlin

Diskussion

Kaffeepause

Grundsätzliche Überlegungen
zur Entstehung und
Beurteilung von Sehnen-
schäden
SCHRÖTER, Kassel

Kausalitätsprüfung bei
Achillessehnenrupturen
MEYER-CLEMENT, Hamburg

Kausalitätsprüfung bei
Bizepssehnenrupturen
WICH, Berlin

Diskussion

Mittagspause

Besonderheiten bei der Begut-
achtung psychischer Unfallfol-
gen (Gesundheitsschaden,
Kausalität, MdE)
HAISLER, Berlin

Diskussion

Kaffeepause

Klausur und Ende der Tagung

Moderation
Wich, Berlin
Schröter, Kassel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Kausalitätsfrage zur Diskussion, bedarf es als Entscheidungsgrundlage für den Versicherungsträger/das Gericht regelhaft eines ärztlichen Gutachtens. Der ärztliche Sachverständige sollte nicht nur über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz, sondern auch über die Grundkenntnisse der rechtlichen Vorgaben verfügen, um ein einwandfreies und damit verwertbares Gutachten erstellen zu können. Dieses notwendige Wissen zu vermitteln, ist Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU). Die Kommission "Gutachten" der DGU in der DGOU hat hierzu die notwendigen Fortbildungskurse entwickelt. Vermittelt werden die für die Begutachtung wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen in Verbindung mit dem know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem hohen Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung der DGOU ist zudem hilfreich bei Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine Qualifikation zur Erstellung unfallmedizinischer Gutachten nachzuweisen.

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. Axel Ekkenkamp
Unfallkrankenhaus Berlin
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltenswolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Ort: Unfallkrankenhaus Berlin
Nördlicher Anbau/Hörsaal im Kesselhaus
Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: (030) 5681 4051

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Früh anmelder 170,- € (bis 31.08.2015)

Anmeldung: Gutachtenseminar_Anmeldung@ukb.de

Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung, nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.

Vorschläge Hotel (in der Nähe):

Ramada Hotel Berlin-Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin
Tel.: (030) 30 10411-0
Titanic Comfort Mittel

Elisabeth-Mara-Str. 4, 10117 Berlin
Tel.: (030) 7677 1870

Upstalsboom Hotel Friedrichshain
Grubener Str. 42, 10243 Berlin
Tel.: (030) 293 75-0

Anmeldung:

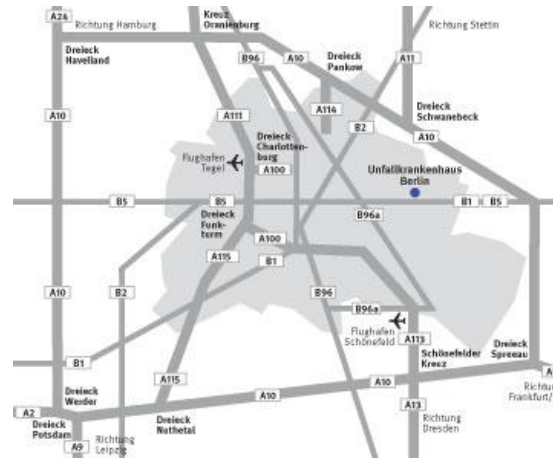
Unfallkrankenhaus Berlin
Klinik für Unfallchirurgie
Prof. Dr. med. Michael Wich

Tagungssekretariat:

Zentrum für Klinische Forschung
Telefon (030) 5681 4051
Telefax (030) 5681 4053
E-Mail: Gutachtenseminar_Anmeldung@ukb.de

Anfahrtsbeschreibung:

Das Unfallkrankenhaus Berlin ist mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (S-Bahn 5, U-Bahn 5 Bhf. Wuhletal, 15 Min. Fußweg) oder mit Bus-Linie 154 und X69 vom U-Bhf. Elsterwerdaer Platz zu erreichen.
Mit dem PKW: Zufahrt über Alt-Biesdorf B1/5, Blumberger Damm und Altentreptower Straße, begrenzte Parkmöglichkeiten gegen Entgelt vorhanden.



Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten erfolgt durch die Ärztekammer Berlin. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) anerkannt.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung

Kurs 2

*Zusammenhangs-
Begutachtung Teil I*

DGOU

Unfallkrankenhaus

Berlin

27. und 28.11.2015



Veranstaltet von der Kommission
„Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)